

Krimi statt Mathe: Das kommt an bei den Kindern

LESEN Nordenhamer Schüler bekommen in der Buchhandlung von Bestenbostel eine Geschichte geschenkt

VON CHRISTIAN SCHÖCKEL

NORDENHAM – Eine Krimi-Stunde in der Buchhandlung von Bestenbostel ist allemal spannender als ein Diktat oder Mathe in der Schule. Die 19 Viertklässler der Grundschule Süd jedenfalls genossen es am Mittwochvormittag, sich gemeinsam mit den Romanfiguren Lara und Janine ins Abenteuer zu stürzen. Wobei – die Hauptpersonen der Handlung waren eigentlich die Grundschüler selbst, denn der Kinderkrimi „Das Handy der 1000 Gefahren“ von Fabian Lenk, aus dem Anne Humboldt ihnen vorlas, lud jeden von ihnen dazu ein, für sich eine ganz eigene Geschichte zu erfinden.

„Die Buchreihe für mutige Leser ab 10 ist einfach klasse,“ schwärmte die Buchhändlerin. „Die Kinder können während des Lesens ständig mit-



Mit großem Interesse stöberten die Kinder in den Bücherregalen.

BILD: CHRISTIAN SCHÖCKEL

entscheiden, wie es in der Handlung weitergehen soll. Und so wird jeder Leser plötzlich selbst zur Hauptperson,

und so erlebt jeder die Geschichte auch etwas anders.

Dabei sind die Geschichten voller Dynamik und Action.

Die Vorlesestunde am Mittwoch war Teil der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stiftung Lesen – gemeinsam organisiert mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und anderen Partnern. Mit dabei sind bundesweit 3500 Buchhandlungen und mehr als eine Million Kinder aus 41 000 Schulklassen anlässlich des Welttages des Buches.

Die Buchhandlung von Bestenbostel hat innerhalb von 14 Tagen 14 Nordenhamer Schulklassen aus sieben Schulen zu sich eingeladen – oder sie vor Ort besucht. Die Resonanz sei diesmal nicht ganz so groß gewesen wie im vergangenen Jahr musste Anne von Bestenbostel allerdings feststellen. Damals hatten 23 Klassen vorbeigeschaut. Doch die 14, so warf Anne Humboldt ein, „hatten einen riesigen Spaß und stöberten wie

wild in den Regalen. Das Interesse an Büchern ist nach wie vor ungebrochen.“

Ziel der Aktion ist es, Kinder für das Lesen zu begeistern und zwar mit Geschichten, die ihre Interessen und ihre Lebenswirklichkeit widerspiegeln. Das eigens diesmal für die Aktion konzipierte Buch „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ soll Schüler zudem motivieren, sich selbst als eigenständige Leser wahrzunehmen und Bücher in ihren Alltag zu integrieren.

Um dies zu unterstreichen hatte die Buchhandlung von Bestenbostel 300 Exemplare dieses Jugendromans aus der Feder von Sabine Zett eingekauft, um sie ihren jungen Gästen zu schenken. Zudem hatten die Mitarbeiter ein kleines Quiz rund ums Lesen und den Buchladen vorbereitet.

NWZ, 27.04.2018